

1 **Sitzungsprotokoll der Fachschaftsvertretung vom 08.01.2025**

2 Protokollant*in: Niklas Niemann

3 Gäste: 1

4 Beginn: 18:30

5 Ende: 19:32

6

7 **TOP I – Begrüßung**

8 Nell Röntgen (Präsidentin) eröffnet die Sitzung um 18:30.

9

10 **TOP II – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- 11 • Kritische Jurist:innen: Lennart Runkel, Nell Röntgen, Pablo Voss
- 12 • RCDS: Niklas Nottebom, Mette Wagner, Angelina Leschik, Rodan Hiso, Niklas Niemann
- 13 • FSR: Marina Schubert, Helena Becker, Jonas Sommer, Christian Hovestadt

14

15 **TOP III – Wahl der Protokollführung**

16 Niklas Niemann (RCDS) wird einstimmig zum Protokollanten gewählt.

17

18 **TOP IV – Feststellung der Tagesordnung**

19 Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt:

20

TOP I: Begrüßung

21

TOP II: Feststellung der Beschlussfähigkeit

22

TOP III: Wahl des/der Protokollanten/in

23

TOP IV: Annahme der Tagesordnung

24

TOP V: Bestätigung der Protokolle vom 20.11.2024 und 27.11.2024

25

TOP VI: Berichte des FSR

26

a) Nachholen der restlichen End- und Zwischenberichte

27

b) Allgemeines

28

TOP VII: AStA Förderung der Tassen

29

TOP VIII: Berichte der FSV

30

TOP IX: Sonstiges

31

32 **TOP V – Bestätigung von Protokollen**

33

34 Es sind zwei Protokolle zu beschließen (Protokoll der Sitzung vom 20.11.2024 und Protokoll der
35 Sitzung vom 27.11.2024).

36

37 Niklas Nottebom (RCDS): Ich bin dafür, in Zukunft nur das Wahlergebnis zu protokollieren.
38 Bewerber und Bewerberinnen sollten nicht unbedingt lesen können, was ausschlaggebende Punkte
39 waren. Insbesondere auch, weil Dritte Zugriff bekommen könnten.

40

41 Nell Röntgen (Präsidentin): Auf jeden Fall müssen die Namen der Gewählten drinstehen. Ansonsten
42 ist das okay.

43

44 Lennart Runkel (Kritische Jurist*innen): Das Protokoll ist bereits in den AStA Akten für den internen
45 Gebrauch. Die gesamte Beratung war weiter nicht öffentlich, das sollte auch nur im nichtöffentlichen
46 Protokoll stehen.

47

48 Niklas Nottebom (RCDS): Die Sitzung war nie für nichtöffentlich erklärt worden, dafür gab es keinen
49 Bedarf.

50

51 Nell Röntgen (Präsidentin): Das Protokoll wird entsprechend angepasst.
52 Das gekürzte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

53

54 **TOP VI a) – Nachholen der restlichen End- und Zwischenberichte**

55

56 Franziska Plachetka stellt ihren Bericht vor.

57 Franziska Plachetka wird einstimmig entlastet.

58

59 Marina Schubert stellt ihren Zwischenbericht vor.

60 Helena Becker stellt ihren Zwischenbericht vor.

61

62 **TOP VI b) – Allgemeines**

63

64 Jonas Sommer berichtet. Die Übergabe gelang entsprechend der Umstände erfolgreich. Die
65 Gemeinnützigkeit soll bald wieder hergestellt sein, vorbehaltlich der registergerichtlichen
66 Entscheidung.

67

68 Christian Hovestadt: Mit zwei Veranstaltungen war es ein anspruchsvoller Start. Beides klappte aber
69 doch erfolgreich, die FSRler haben sich gut im Team eingefunden.

70

71 Niklas Nottebom (RCDS): Ich fand Unidrinks toll und möchte Euch dafür loben. Gibt es eine Bilanz?

72 Christian Hovestadt: Danke, auch wenn wir am Anfang viel Wind hatten.

73

74 Jonas Sommer: Ca. 2500 EUR wurden plus gemacht. Es sind aber Rechnungen des Steuerberaters
75 fällig und wir zahlen 19 % Umsatzsteuer.

76

77 Jonas Sommer berichtet über die Finanzen.

78

79 **TOP VII: Tassensprüche des FSR**

80

81 Christian Hovestadt: Der AStA fördert die Tassen, die wir für die Einreichungen für die
82 Klausurenleihe herausgeben. Anzügliche Tassensprüche seien nach dem Ermessen des AStA
83 Finanzreferats nicht angemessen. Das klingt banal, uns entgehen aber ca. 800 EUR.

84

85 Jonas Sommer: Das ist leider durch den Personalwechsel untergegangen. Der AStA hatte Ben bereits
86 geschrieben, der Antrag den Linus in Unkenntnis eingereicht hatte kam dann erst zurück, als bereits
87 wieder zum zweiten Mal neue Tassen bestellt wurden.

88

89 Helena Becker: Auf den Rechnungen stehen die Sätze drauf. Der AStA hat dagegen Einwendungen.

90

91 Es folgt eine Diskussion in der FSV über die AStA Förderung der Tassen.

92

93 Christian Hovestadt: Ich werde mich in einer Mail an den AStA wenden, um eine ausführliche
94 Begründung zu erreichen und hoffentlich ein Umdenken zu erzielen.

95 Helena Becker: Wir sind uns alle 10 einig, dass die Sprüche nicht sexistisch sind. Wir haben darüber
96 nachgedacht, wie vom AStA gewünscht.

97

98 **TOP VIII – Berichte der FSV**

99

100 Niklas Nottebom (RCDS): Die Uni soll sparen, auch unsere Fakultät. Es muss eine Änderung des
101 Haushalts aufgrund der geringeren Finanzierung vorgenommen werden. Das soll demnächst
102 geschehen. Das Gesetz zum integrierten Bachelor tritt im Mai in Kraft, davor haben wir nur eine zu
103 kurzfristige FBR-Sitzung. Die Ordnungen bedürfen der Zustimmung der beiden Ministerien und sind
104 unter Hochdruck in Arbeit. Die Bachelornote steht in Frage, der Rest ist bereits im HochschulG und
105 JAG. Die Note soll nur die Schwerpunktnote sein, in der Leistungsübersicht stehen dann trotzdem
106 die anderen Leistungen drin. Es soll eine Notenberechnungstabelle beschlossen werden, die etwas
107 willkürlich aussieht. Typisch ist, dass es bei höheren Noten eine breite Spanne gibt, so wie in den
108 Doppelstudiengängen. Irgendwann verringert sich der Abstand der Noten, je niedriger die Note wird.
109 Hier geht es natürlich um Gesamtnoten, deshalb ist das komplexer. Wegen der Spannbreite wird es
110 nun auch eine Studienbeiratssitzung geben und auch die anderen Fachschaften werden sich damit
111 beschäftigen, der Vorstand entstammt einer Runde der Studiendekane. Insgesamt kümmert sich die
112 Fakultät darum, dass die Ordnung schnellstmöglich in Kraft tritt. Wichtig ist nur, dass die Personen,
113 die schon nicht mehr studieren, den Bachelor aber haben wollen und sich nie zur Pflichtfachprüfung
114 zugelassen haben, müssen noch bis zum 16.02., mit Ablauf dessen die Frist endet, einmal die
115 Zulassung beantragen und dann von der Prüfung zurücktreten. Damit können sie dann den Bachelor
116 beantragen. Das betrifft alle, die die alten Anforderungen erfüllen und die neuen aber nicht mehr
117 erfüllen werden und auch nicht mehr studieren, um die neuen Anforderungen zu erfüllen.

118

119 **TOP IX – Sonstiges**

120

121 Christian Hovestadt: Es soll eine Sitzung des Fördervereins für den Beginn des nächsten Semesters
122 anberaumt werden.

123

124 Niklas Nottebom (RCDS): Wir sollten demnächst vielleicht nochmal über den Ablauf der FSR-Wahl
125 sprechen, bevor da wieder Unzufriedenheit im FSR wegen einer FSV Entscheidung entsteht.

126

127 Nell Röntgen (Präsidentin) schließt die Sitzung um 19:32.